

# Leserbriefe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen**

Band (Jahr): **12 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Impressum Editorial

CO 13  
DROP-IN, Basel  
CHRATTEN, Oberbeinwil  
GATTERNWEG, Riehen  
OBERE AU, Langenbruck  
KLEINE MARCHMATT,  
Reigoldswil  
NACHSORGE, Basel  
CIKADE, Basel  
WALDRUH, Bockten

**Redaktion:**  
Kurt Gschwind  
**Redaktionsteam:**  
Roger Bollier  
Pia Frey, Felix Hürlimann  
Nadja Kaiser  
Dieter Thommen  
Regina Widmer  
Christa Zerkiebel

**Graphik, Layout:**  
Oliver Vischer

Die Kette erscheint viermal jährlich.  
**Satz:** Neue Genossenschaftsdruckerei, Basel  
**Titelsatz:** WTS, Basel  
**Druck:** Rumzeis-Druck, Basel

Preis pro Nummer: 6,25 Fr.  
Jahresabonnement: 25.- Fr.  
Gönnerabonnement: 50.- Fr.

Postcheckkonto: die kette,  
40 - 5370 - 4 Basel  
Adresse: Die kette, Bäumleingasse 4, 4051 Basel, Tel. 061/23 71 50

**Inserate**  
Preis für die einspaltige Millimeterzeile: 1.00 Fr.  
1/16 Seite Fr. 50,45  
1/8 Seite Fr. 100,90  
1/4 Seite Fr. 201,75

**Kleinanzeigen, Hinweise, Veranstaltungen:**  
Veröffentlichungen als fortlaufende Texte nur gegen Vorauszahlung in Banknoten, Briefmarken oder auf Postcheckkonto die Kette, 40 - 53 70, Basel (Vermerk Kleinanzeigen). Preis für private, nicht gewerbliche Anzeigen: Fr. 10.00 für 40 Wörter. Pro 10 Wörter mehr: Fr. 5.00 Für kommerzielle Anzeigen: Doppelter Preis.

**Redaktionsschluss für die nächste Nummer:**  
15. Februar  
**Inseratenschluss:**  
1. März  
**Erscheinungsdatum der nächsten Nummer:**  
15. März

## Spendenaufruf

*Wie immer in der letzten Ausgabe des laufenden Jahres, legen wir auch diesmal der 'kette' einen Einzahlungsschein bei. Gleichzeitig legen wir Ihnen eine Bitte ans Herz.*

*Der Dachverband DIE KETTE finanziert seine Aktivitäten lediglich aus den Beiträgen seiner Kollektivmitglieder, den Abonnementsbeiträgen für die Quartalszeitung 'die kette', Zuwendungen von einigen wenigen Stiftungen und Kirchgemeinden, sowie einer, glücklicherweise zunehmenden, Anzahl von kleinen Spendern.*

*Damit der Dachverband seine Tätigkeiten, über die jeweils im veröffentlichten Jahresbericht und in weiteren laufend in der 'kette' erscheinenden Artikeln berichtet wird, weiter ausüben, verbessern und verbreitern kann, bitten wir Sie auch dieses Jahr wieder um einen Spendenbeitrag.*

*Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen ganz herzlich.*

*Wichtig: Damit die Verbuchungen bei uns umstandslos vorgenommen werden können, bitten wir, den beiliegenden, speziell bezeichneten Einzahlungsschein nur für freiwillige Spenden und nicht für die Abonnementszahlung zu verwenden. Für das Abo 1986 erhalten Sie im 1. Quartal 1986 eine separate, persönliche Rechnung.*

*Urs Fischli  
Geschäftsführer der KETTE*

## Inhalt

### AIDS

Stellt die Frage nach dem Leben .....	S. 3
AIDS-Beratungsstellen .....	S. 4
Materialien .....	S. 5
Spritzenabgabe auf dem Contact - Bern .....	S. 6
Interview mit G. Stratenwerth .....	S. 7,8
P. Burkhard .....	S. 13,14

### FORSCHUNG

Heroinabhängige und ihre "normalen" Altersgenossen .....	S. 9
Wird Drogenkonsum straffrei? .....	S. 15



### THEATER

Meine Sehnsucht - meine Sucht .....	S. 16
Es gibt nichts wegzuschieben HTLV III positiv .....	S. 18
Therapeutische WGs und die Arbeitsmarktrealität .....	S. 19

## Leserbriefe

*kette Nr. 2/Juni 1985:  
Zur Ghettoisierung der therapeutischen Wohngemeinschaften*

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Namens des Leitungsteams äussere ich hiermit unseren Unmut darüber

— dass Ihr ohne Nachfrage ein Bild aus unserer Broschüre abdruckt. Dieses Bild hat zudem nichts mit Game zu tun und das Game hat u.E. wenig mit dem Diskussionsthema zu tun.

— dass Ihr einmal mehr dann, wenn es darum geht, die

Wohngemeinschaften kritisch zu betrachten — wogegen wir nichts einzuwenden haben — das Aebi-Hus als Beispiel anführen müsst. Die KETTE vereinigt doch u.W. selber fünf Wohngemeinschaften, die genau so gut als Beispiele dienen könnten.

Das zur Diskussion gestellte Thema beschäftigt uns seit langer Zeit und wir bemühen uns immer wieder, dem Insel-dasein im Interesse realistischer Reintegrationsaussichten für die Abhängigen mit konkreten Massnahmen entgegenzuwirken.

Wir bitten um Eure Kenntnisnahme und grüssen freundlich

Für die Leitung  
Adrian Muff